

Wolfgang DORNBERGER

Fund einer Hausspitzmaus (*Crocidura russula*) in Niederstetten

Bei der Ernte von Walnüssen in meinem Hausgarten am 9.10.1990 in Niederstetten fand ich eine tote Hausspitzmaus, welche von der Schwanzbasis in Richtung Rücken ca. 1 cm von einer Nacktschnecke, *Arion* spp., angefressen bzw. abgeraspelt war.

Nach GENOUD & HUTTERER (1990) verläuft die südöstliche Verbreitungsgrenze der Hausspitzmaus etwa auf der Linie Fränkische Schweiz - Starnberg und ist damit auch für Baden-Württemberg zu erwarten (BRAUN 1989).

Besiedelt werden hauptsächlich halboffene bis offene Landschaften unter Meidung der Wälder. Oft trifft man sie in der Nachbarschaft des Menschen, sie wurde zum Kulturfolger und ist inzwischen in Gärten, Komposthaufen, Schuppen und Wohnhäusern zu finden (BRAUN 1989, GENOUD & HUTTERER 1990).

Daten zur Bestandsentwicklung und zur Gefährdung der Art in Baden-Württemberg fehlen bisher weitgehend. Deshalb ist eine Einschätzung des Gefährdungsgrades schwierig, jedoch scheint der Bestand rückläufig zu sein, so daß sie wohl als *gefährdet* (Kat. 3) einzustufen ist (BRAUN 1989).

Literatur:

BRAUN, M. (1989): Zum Vorkommen der Säugetiere in Baden- Württemberg. Entwurf einer Roten Liste. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 64/65: 145-201.

GENOUD, M. & R. HUTTERER (1990): *Crocidura russula* (HERMANN 1780) - Hausspitzmaus. In: NIETHAMMER & KRAPP (Hrsg.): Handbuch der Säugetiere Europas. Bd. 3/1: 429-452, Aula-Verlag, Wiesbaden.

Anschrift des Verfassers: Wolfgang DORNBERGER
Rathausgasse 8
W-6994 Niederstetten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: [Fund einer Hausspitzmaus \(*Crocidura russula*\) in Niederstetten 84](#)